SHARP

DEUTSCH

WISSENSCHAFTLICHER RECHNER

MODELL **EL-520TS**

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINLEITUNG

Besten Dank für den Erwerb dieses wissenschaftlichen Rechners von SHARP, Modell EL-520TS.
Diese Anleitung sollte als Referenz gut aufbewahrt werden.
Hinweise:
- Die Schreibweise auf der Seite mit den Anwendungsbeispielen folgt der englischen Konvention und verwendet einen Punkt als Dezimalpunkt.
- Dieser Schulrechner verwendet einen Punkt als Dezimalpunkt.

Betriebshinweise

- Den Rechner nicht in der hinteren Hosentasche herumtragen, da er beim Hinsetzen beschädigt werden kann. Das Display ist aus Glas und daher besonders empfindlich.
- Den Rechner vor extremer Hitzeeinwirkung, wie z.B. auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs oder neben einem Heizgerät, schützen. Vermeiden Sie weiterhin besonders feuchte oder staubige Umgebungen.
- Da dieses Produkt nicht wasserdicht ist, sollten Sie es nicht an Orten benutzen oder lagern, die extremer Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Schützen Sie das Gerät vor Wasser, Regentropfen, Sprühwasser, Saft, Kaffee, Dampf, Schweiß usw., da der Eintritt von irgendwelchen Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen führen kann.
- Mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen. Keine Lösungsmittel oder feuchte Tücher verwenden.
- Den Rechner nicht fallen lassen und keine Gewalt anwenden.
- Die Batterien niemals in offenes Feuer werfen.
- Die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Aus Gesundheitsgründen sollten Sie dieses Gerät nicht für eine längere Zeitdauer verwenden. Wenn Sie das Gerät für eine längere Zeitdauer verwenden müssen, sollten Sie Ihre Augen, Hände, Arme und den ganzen Körper zwischendurch immer wieder ausruhen (etwa 10–15 Minuten pro Stunde).
  Wenn Sie bei der Verwendung dieses Gerätes Schmerzen oder Müdigkeit verspüren, beenden Sie die Verwendung sofort. Wenn die Beschwerden längere Zeit auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.
- Produktverbesserungen dieses Gerätes, einschließlich des Zubehörs, bleiben ohne Vorankündigung vorbehalten.

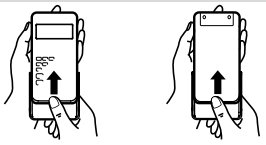
HINWEIS

- SHARP empfiehlt Ihnen, separat schriftliche Aufzeichnungen aller wichtigen, im Taschenrechner gespeicherten Daten zu erstellen. Unter bestimmten Umständen können Daten in praktisch jedem elektronischen Speicher verlorengehen oder geändert werden. Daher übernimmt SHARP keine Haftung für Daten, die aufgrund von falscher Verwendung, Reparaturen, Defekten, Batteriewechsel, Verwendung nach Ablauf der angegebenen Batterielebensdauer oder aus irgendwelchen anderen Gründen verlorengehen oder anderweitig unbrauchbar werden.
- SHARP übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für irgendwelche zufälligen oder aus der Verwendung folgenden wirtschaftlichen oder sachlichen Schäden, die aufgrund der falschen Verwendung bzw. durch Fehlfunktionen dieses Gerätes und dessen Zubehör auftreten, ausgenommen diese Haftung ist gesetzlich festgelegt.

♦ Den RESET-Schalter (auf der Rückseite) in den folgenden Fällen mit der Spitze eines Kugelschreibers oder eines ähnlichen Gegenstandes eindrücken:
- Wenn der Rechner zum ersten Mal verwendet wird.
- Nach dem Auswechseln der Batterie.
- Um den gesamten Speicherinhalt zu löschen.
- Wenn eine Betriebsstörung auftritt und keine der Tasten mehr funktioniert.

Verwenden Sie keine Gegenstände mit zerbrechlichen oder scharfen Spitzen.
Beachten Sie, dass beim Drücken des RESET-Schalters alle gespeicherten Daten verloren gehen.
Falls eine Wartung des Rechners notwendig ist, sollte nur ein SHARP-Händler, eine von SHARP empfohlene Servicestelle oder ein SHARP-Kundendienst diesen Service vornehmen.

Feste Hülle



ANZEIGE

- Während der Verwendung werden nicht alle Symbole gleichzeitig angezeigt.
- Einige nicht aktive Symbole können bei der Betrachtung aus einiger Entfernung dennoch sichtbar werden.
- Es werden nur die Symbole angezeigt, die für die gerade besprochenen Anweisungen bzw. die Anwendungsbeispiele in dieser Anleitung notwendig sind.

←/→ : Erscheint, wenn die Gleichung nicht auf einmal angezeigt werden kann. Bei Drücken von [◀]/[▶] wird der restliche (versteckte) Teil angezeigt.

xy / rθ : Zeigt an, in welcher Form die Ergebnisse bei Berechnungen mit komplexen Zahlen dargestellt werden.

▲/▼ : Zeigt an, daß Daten oberhalb/unterhalb dieser Anzeige angesehen werden können. Diese Anzeigen erscheinen, wenn Menüs, Mehrzeilen-Playback und statistische Daten angezeigt werden. Drücken Sie [▲] / [▼] zur Ansicht weiterer Zeilen.

2ndF : Erscheint, wenn [2ndF] gedrückt wurde. Die in gleicher Farbe gekennzeichneten Funktionen sind jetzt aktiviert.

HYP : Zeigt an, dass [hyp] gedrückt wurde; die hyperbolischen Funktionen sind aktiviert. Wenn [2ndF] [sin⁻¹ hyp] gedrückt werden, erscheinen die Symbole "**2ndF HYP**" auf der Anzeige; die inversen hyperbolischen Funktionen sind jetzt aktiviert.

ALPHA : Zeigt an, dass [ALPHA], [STO] oder [RCL] gedrückt wurden. Eintrag und Abruf der Speicherinhalte und Wiederaufrufen der statistischen Daten können ausgeführt werden.

FIX / SCI / ENG : Anzeige der Art der Darstellung eines Wertes und bei Änderungen im SET UP-Menü.

DEG / RAD / GRAD : Zeigt die Winkeleinheit an. Springt bei Drücken von [DRG▸] jeweils in die nächste Winkeleinheit um.

STAT : Erscheint, wenn die Statistik-Betriebsart gewählt ist.

M : Zeigt an, dass ein Wert im unabhängigen Speicher gespeichert wurde.

? : Zeigt an, dass der Rechner auf die Eingabe eines numerischen Werts wartet, z.B. bei Simulationsberechnungen.

∠: Zeigt an, dass bei der Berechnung mit komplexen Zahlen der Winkel als Ergebnis angegeben wird.

i : Zeigt an, dass bei der Berechnung mit komplexen Zahlen eine imaginäre Zahl dargestellt wird.

VOR DEM GEBRAUCH DES RECHNERS

Tastenbezeichnungen, die in dieser Anleitung verwendet werden

e^x F	Bestimmung von e^x	: [2ndF] [e^x]
ln	Bestimmung von ln	: [ln]
	Bestimmung von F	: [ALPHA] [F]

- Für die Verwendung der zweiten Funktion einer Taste (in Orangerot über der Taste dargestellt) wird diese Funktion nach [2ndF] angegeben. Vor der Wahl eines Speichers erst [ALPHA] drücken. Die Zahlen zur Eingabe von Werten werden nicht als Tasten sondern als einfache Zahlen angegeben.

Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten [ON/C] und zum Ausschalten [2ndF] [OFF] drücken.

Löschen von Eingaben und Speichern

Verfahren	Eingabe (Anzeige)	M, F1 – F4	A – F, X, Y ANS	STAT*1 STAT-VAR*2
[ON/C]	○	×	×	×
[2ndF] [CA]	○	×	○	○
Wahl der Betriebsart ([MODE])	○	×	○	○
[2ndF] [M-CLR] [0] [0] *3	○	○	○	○
[2ndF] [M-CLR] [1] [0] *4	○	○	○	○
RESET-Schalter	○	○	○	○

○: Wird gelöscht ×: Wird nicht gelöscht
*1 Statistische Daten (eingegebene Daten)
*2 $\bar{x}$, sx, σx, n, Σx, Σx^2, $\bar{y}$, sy, σy, Σy, Σy^2, Σxy, r, a, b, c.
*3 Alle Variablen sind gelöscht
*4 Diese Tastenkombination funktioniert genau so wie der RESET-Schalter

Speicher-Löschtaste

Drücken Sie [2ndF] [M-CLR] zur Anzeige des Menüs.
- Zum Löschen aller Variablen (M, A – F, X, Y, ANS, F1 – F4, STAT VAR) [0] [0] oder [0] [ENT] drücken.

```
MEM  RESET
0    1
```

- Zum Rückstellen des Rechners [1] [0] oder [1] [ENT] drücken.
  Beim Rückstellvorgang werden alle gespeicherten Daten gelöscht und die Grundeinstellungen des Rechners eingestellt.

Eingabe und Korrektur von Gleichungen

Cursor-Tasten
- Zum Bewegen des Cursors [◀] oder [▶] drücken. Zum Zurückgehen auf die Gleichung nach der Anzeige eines Ergebnisses [▶] ([◀]) drücken. Siehe den nächsten Abschnitt zur Verwendung der Tasten [▲] und [▼].
- Siehe "SET UP-Menü" für die Verwendung des Cursors in diesem Menü.

Betriebsart für Einfügen und Überschreiben bei der Anzeige für Gleichungen
- Durch Drücken von [2ndF] [INS] wird zwischen den beiden Bearbeitungsbetriebsarten umgeschaltet: Einfügen (Grundeinstellung) und Überschreiben. Ein dreieckiger Cursor zeigt an, dass die Eingabe an der Cursorposition eingefügt wird, während ein rechteckiger Cursor bedeutet, das vorher eingegebene Daten durch der Eingabe überschrieben werden.
- Zur Eingabe einer Zahl in der Einfügebetriebsart bewegen Sie den Cursor direkt neben die Stelle, nach der eingefügt werden soll und nehmen Sie dann die Eingabe vor. Beim Überschreiben wird eine Eingabe unter dem Cursor durch den neu eingegebenen Wert überschrieben.
- Die Einstellung der Bearbeitungsbetriebsart bleibt bis zum nächsten RESET erhalten.

Löschtaste
- Zum Löschen einer Zahl/Funktion den Cursor auf die zu löschende Zahl/Funktion bringen und dann [DEL] drücken. Wenn sich der Cursor am rechten Ende einer Gleichung befindet, funktioniert die Taste [DEL] wie die Rückschritt-Taste.

Mehrzeilen-Playback-Funktion 【1】

Bereits eingegebene Gleichungen können in der normalen Betriebsart abgerufen werden. Gleichungen schließen auch abschließende Anweisungen für Berechnungen wie z.B. "=" ein, wobei bis zu 142 Zeichen gespeichert werden können. Wenn der Speicher voll ist, werden die gespeicherten Gleichungen in der Reihenfolge ihrer Eingabe (älteste Gleichung zuerst) gelöscht. Bei Drücken von [▲] wird die vorige Gleichung angezeigt. Bei nochmaligem Drücken von [▲] wird die davor eingegebene Gleichung angezeigt usw. (Wenn Sie zu den vorher eingegebenen Gleichungen zurückgegangen sind, so werden bei Drücken von [▼] die Gleichungen wieder in der Reihenfolge ihrer Eingabe angezeigt). Mit der Tastenfolge [2ndF] [▲] können Sie direkt zur ältesten gespeicherten Gleichung springen.
- Der Inhalt des Mehrzeilen-Speichers wird durch die folgenden Operationen gelöscht: [2ndF] [CA], [2ndF] [OFF] (Der Rechner wird dabei automatisch abgeschaltet), Änderung der Betriebsart, Speicherlöschung ([2ndF] [M-CLR]), RESET, [2ndF] [RANDOM], [ALPHA] ([RCL]) [ANS], Rechnung mit Konstanten, Differential- und Integralrechnung, Kettenrechnungen, Änderung der Winkeleinheiten, Koordinaten-Umwandlungen, Umwandlungen der N-Basis, Speichern numerischer Werte in den Kurzzeitspeichern und unabhängigen Speicher, Solver-Funktion und Simulationsberechnungen.

Vorrangordnung bei Berechnungen

Berechnungen werden mit den folgenden Prioritäten ausgeführt:
① Brüche (1r4, usw.) ② ∠, technische Vorzeichen ③ Funktionen wird ihr Argument vorangestellt (x^{-1}, x^2, n!, usw.) ④ y^x, $\sqrt[x]{\ }$ ⑤ Implizierte Multiplikation eines Speicherwerts (2Y, usw.) ⑥ Funktionen werden von ihrem Argument gefolgt (sin, cos, usw.) ⑦ Implizierte Multiplikation einer Funktion (2sin30, usw.) ⑧ nCr, nPr ⑨ ×, ÷ ⑩ +, − ⑪ AND ⑫ OR, XOR, XNOR ⑬ =, M+, M−, ⇒M, ▶DEG, ▶RAD, ▶GRAD, DATA, CD, →rθ, →xy und andere abschließende Anweisungen für Berechnungen
- Bei der Verwendung von Klammern haben Berechnungen in Klammern Vorrang vor allen anderen Berechnungen.

ANFANGSEINSTELLUNG

Wahl der Betriebsart

[MODE] [0] : Normal-Betriebsart (NORMAL)

[MODE] [1] : Statistik-Betriebsart (STAT)

[MODE] [2] : Gleichungs-Betriebsart (EQN)

[MODE] [3] : Betriebsart für komplexe Zahlen (CPLX)

HOME-Taste

Drücken Sie [HOME], um von anderen Betriebsarten zur NORMAL-Betriebsart zurückzukehren.
Hinweis: Gleich wie beim Ändern der Betriebsart verschwinden daraufhin Gleichungen und Werte, die gerade eingegeben wurden.

SET UP-Menü 【2】

Zur Anzeige des SET UP-Menüs [SET UP] drücken.

```
DRG  FSE  TAB
0    1
```

- Ein Menüpunkt kann folgendermassen gewählt werden:
  - Den blinkenden Cursor mit [▶] [◀] bewegen, dann [ENT] (Taste [=]) drücken oder
  - Die Zahlentaste für den entsprechenden Menüpunkt drücken.
- Wenn ▲ oder ▼ angezeigt wird, drücken Sie [▲] oder [▼], um das vorherige/folgende Menü anzusehen.
- Zum Beenden des SET UP-Menüs [ON/C] drücken.

Zuweisung der Winkeleinheit (Kreisgrad, Radiant und Gradient)

DEG (°): [SET UP] [0] [0] (Standard)
RAD (rad): [SET UP] [0] [1]
GRAD (g): [SET UP] [0] [2]

Wahl der Anzeigeart und Zuweisung der Anzahl der Dezimalstellen

Zur Anzeige von Berechnungsergebnissen stehen vier Anzeigearten zur Verfügung: Gleitkomma, Festkomma, wissenschaftliche Notation und technische Notation.
- Wenn das Symbol FIX, SCI oder ENG dargestellt wird, kann die Anzahl der Dezimalstellen (TAB) auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 9 eingestellt werden. Nach der Einstellung der Dezimalstellen wird der angezeigte Wert entsprechend der gewählten Anzahl der Stellen gerundet.

Einstellung des Gleitkommasystems bei wissenschaftlicher Notation

Im Gleitkommasystem stehen zwei Anzeigearten zur Verfügung: NORM1 (Grundeinstellung) und NORM2. Eine Zahl außerhalb des eingestellten Bereichs wird automatisch in wissenschaftlicher Notation angezeigt:
- NORM1: $0.000000001 \le x \le 9999999999$
- NORM2: $0.01 \le x \le 9999999999$

WISSENSCHAFTLICHE BERECHNUNGEN

- Drücken Sie [MODE] [0], um die Normal-Betriebsart einzustellen.
- Drücken Sie bei jedem Beispiel [ON/C], um die Anzeige zu löschen. Wenn das Symbol FIX, SCI oder ENG angezeigt wird, löschen Sie dieses Symbol durch Wahl von "NORM1" im SET UP-Menü.

Grundrechenarten 【3】

- Die schließende Klammer [)] direkt vor [=] oder [M+] kann weggelassen werden.

Rechnungen mit Konstanten 【4】

- Bei der Rechnung mit Konstanten wird der Summand zueiner Konstanten. Subtraktion und Division werden in dergleichen Art und Weise durchgeführt. Bei Multiplikationenwird der Multiplikand zu einer Konstanten.
- Bei Konstantenberechnungen werden Konstanten als K angezeigt.

Wissenschaftliche Funktionen 【5】

- Siehe die Bedienungsbeispiele für die einzelnen Funktionen.
- Vor dem Beginn der Berechnung muß die Winkeleinheit festgelegt werden.

Differential-/Integralfunktionen 【6】

Differential- und Integralberechnungen stehen nur in der Normal-Betriebsart zur Verfügung. Für Berechnungsbedingungen wie etwa den x Wert in der Differentialrechnung oder die untere Grenze bei Integralberechnungen können nur numerische Werte eingegeben werden. Gleichungen wie z.B. 2^2 können nicht eingegeben werden. Es ist möglich, dieselbe Gleichung immer wieder zu verwenden und dabei nur die Bedingungen zu ändern, ohne die Gleichung neu eingeben zu müssen.
- Bei der Ausführung einer Berechnung wird der Wert im X-Speicher gelöscht.
- Für die Differentialberechnung immer zuerst die Formel eingeben, danach den Wert x in die Differentialgleichung sowie das genaue Intervall (dx) eingeben. Sollte der numerische Wert für das genaue Intervall nicht spezifiziert sein, wird für $x \neq 0$ $|x| \times 10^{-5}$ und für $x = 0$ 10^{-5} des Wertes der numerischen Ableitung angenommen.
- Für die Integralberechnung immer zuerst die Formel eingeben, und danach den Bereich des Integrals (a, b) und die Intervalle (n). Sollte für die Intervalle kein numerischer Wert spezifiziert sein, wird die Berechnung mit dem Wert n = 100 durchgeführt.

Da bei Differential- und Integralrechnungen auf die folgenden Formeln zurückgegriffen wird, kann es in einzelnen seltenen Fällen bei der Ausführung von Berechnungen mit Unstetigkeitsstellen zu unkorrekten Ergebnissen kommen.
Integralrechnung (Simpsonsche Regel):

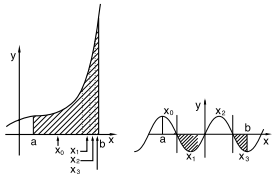
$$S=\frac{1}{3}h\{f(a)+4\{f(a+h)+f(a+3h)+\cdots+f(a+(N-1)h)\}+2\{f(a+2h)+f(a+4h)+\cdots+f(a+(N-2)h)\}+f(b)\}\quad\left(\begin{array}{l} h=\dfrac{b-a}{N} \\ N=2n \\ a\le x\le b \end{array}\right)$$

Differentialrechnung: $f'(x)=\dfrac{f(x+\frac{dx}{2})-f(x-\frac{dx}{2})}{dx}$

Ausführen von Integralberechnungen

Bei Integralberechnungen wird je nach Integranden und Teilintervallen längere Zeit für die Berechnung beansprucht. Während der Berechnung erscheint auf der Anzeige das Wort "Calculating!" (= "wird berechnet"). Um die Berechnung zu unterbrechen, drücken Sie [ON/C].

Bitte beachten Sie, dass es zu größeren Integraleiner fehlern kommen kann bei größeren Schwankungen in den Integralwerten mit geringen Veränderungen des Integralbereichs sowie bei periodischen Funktionen usw., wo es positive und negative Integralwerte entsprechend dem Intervall gibt.



Im ersten Fall wählen Sie die zu integrierenden Intervalle so klein wie möglich. Im zweiten Fall trennen Sie die positiven und negativen Werte. Auf diese Weise werden die Berechnungsergebnisse genauer und die Berechnungszeit wird kürzer.

Zufallszahlen-Funktion

Die Zufallszahlen-Funktion hat vier Einstellungen zur Verwendung in der normalen oder der Statistik-Betriebsart. (Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Funktion für die N-Basis verwendet wird.) Zum Generieren weiterer Zufallszahlen in Reihe [ENT] drücken. Zum Beenden [ON/C] drücken.
- Die Zahlenserie der generierten Zufallszahlen wird im Speicher Y gespeichert. Jede Zufallszahl basiert auf einer Zahlenserie.

Zufallszahlen

Eine Pseudo-Zufallszahl mit drei effektiven Stellen von 0 bis 0.999 kann durch Drücken von [2ndF] [RANDOM] [0] [ENT] generiert werden.

Zufalls-Würfel
Zum Simulieren eines Würfelns kann durch Drücken von [2ndF] [RANDOM] [1] [ENT] eine Zufallszahl zwischen 1 und 6 generiert werden.

Zufalls-Münze
Zum Simulieren eines Münzwurfes kann 0 (Kopf) oder 1 (Zahl) durch Drücken von [2ndF] [RANDOM] [2] [ENT] zufällig generiert werden.

Zufalls-Ganzzahl
Zum Generieren einer Zufalls-Ganzzahl zwischen 0 und 99 [2ndF] [RANDOM] [3] [ENT] drücken.

Änderung der Winkeleinheiten 【7】

Bei jedem Drücken von [2ndF] [DRG▸] wird die Winkeleinheit entsprechend zyklisch weitergeschaltet.

Speicherberechnungen 【8】

Betriebsart	ANS	M, F1 – F4	A – F, X, Y
NORMAL	○	○	○
STAT	○	×	×
EQN	×	×	×
CPLX	○	○	×

○: verfügbar ×: nicht verfügbar

Kurzzeitspeicher (A – F, X und Y)
Zum Speichern eines Wertes [STO] und eine Variablen-Taste drücken.
Zum Abrufen eines Wertes [RCL] und eine Variablen-Taste drücken.
Um eine Variable in einer Gleichung einzufügen, drücken Sie [ALPHA], gefolgt von der gewünschten Variablen-Taste.

Unabhängiger Speicher (M)
Zusätzlich zu den Funktionen der Kurzzeitspeicher kann ein Wert auch zum Inhalt des unabhängigen Speichers addiert oder von diesem subtrahiert werden.
Zum Löschen des unabhängigen Speichers (M) [ON/C] [STO] [M] drücken.

Speicher für das letzte Ergebnis (ANS)
Ein Rechenergebnis, das durch Drücken von [=] oder anderen beendenden Berechnungsanweisungen erzielt wird, wird automatisch im Speicher für das letzte Ergebnis gespeichert.

Formelspeicher (F1 – F4)
Formeln mit bis zu 256 Zeichen können in F1 bis F4 gespeichert werden. (Funktionen wie sin u.a. werden als ein Zeichen gewertet.) Beim Speichern einer neuen Gleichung in jedem Speicher wird automatisch eine bereits gespeicherte Gleichung gelöscht.
Hinweis:
- Berechnungsergebnisse der unten angegebenen Funktionen werden automatisch in X und Y gespeichert und bestehende Werte dabei überschrieben.
  - Zufallszahlen-Funktion: Speicher Y
  - $\rightarrow r\theta$, $\rightarrow xy$: Speicher X (r oder x), Speicher Y (θ oder y)
- Durch Verwendung von [RCL] oder [ALPHA] werden gespeicherte Werte mit bis zu 14 Stellen abgerufen.

Kettenrechnungen 【9】

- Das Ergebnis einer vorhergehenden Berechnung kann für die nächste Berechnung weiterverwendet werden. Es kann aber nicht mehr aufgerufen werden, wenn weitere Rechnungsanweisungen eingegeben wurden.
- Bei Verwendung von vorgestellten Funktionen ($\sqrt{\ }$, sin, usw.) können Kettenrechnungen ausgeführt werden, selbst wenn das vorherige Berechnungsergebnis mit [ON/C] gelöscht wurde.

Bruchrechnung 【10】

Arithmetische Operationen und Speicherberechnungen können in Bruchrechnung ausgeführt werden, auch als Umrechnungen zwischen Dezimalzahlen und Brüchen.
- Wenn mehr als 10 Ziffern angezeigt werden sollen, muß die Zahl umgewandelt und als Dezimalzahl angezeigt werden.

Rechnungen mit Binär-, Pental-, Oktal-, Dezimal und Hexadezimalzahlen (N-Basis) 【11】

Umwandlungen zwischen Zahlen zur N-Basis können ausgeführt werden. Die vier Grundrechenarten, Berechnungen mit Klammern und Speicherberechnungen können ebenfalls ausgeführt werden, weiterhin logische Operationen mit AND, OR, NOT, NEG, XOR und XNOR mit Binär-, Pental-, Oktal- und Hexadezimalzahlen.
Umwandlungen in die einzelnen Zahlenschreibweisen erfolgen mit Hilfe der folgenden Tasten:
[2ndF] [◂BIN]: Umwandlung in das Binärsystem. Es erscheint „b".
[2ndF] [◂PEN]: Umwandlung in das Pentalsystem. Es erscheint „P".
[2ndF] [◂OCT]: Umwandlung in das Oktalsystem. Es erscheint „o".
[2ndF] [◂HEX]: Umwandlung in das Hexadezimalsystem. Es erscheint „H".
[2ndF] [◂DEC]: Umwandlung in das Dezimalsystem. „b", „P", „o" und „H" verschwinden aus der Anzeige.
Werden diese Tasten gedrückt, so erfolgt die Umwandlung des jeweils angezeigten Werts.
Hinweis: Bei diesem Rechner werden die Hexadezimalzahlen A – F durch Drücken von [π], [y^x], [x^2], [x^3], [log] und [ln] eingegeben und wie folgt angezeigt:
A → A, B → b, C → C, D → d, E → E, F → F
Im Binär-, Pental-, Oktal- und Hexadezimalsystem gibt es keine Kommastellen. Wird eine Dezimalzahl mit Kommastelle in eine Binär-, Pental-, Oktal- oder Hexadezimalzahl umgewandelt, so wird der Teil nach dem Komma weggelassen. Sollte das Ergebnis Integraleiner Berechnung mit Binär-, Pental-, Oktal- oder Hexadezimalzahlen eine Kommastelle aufweisen, wird diese in gleicher Weise weggelassen. Negative Zahlen werden im Binär-, Pental-, Oktal- oder Hexadezimalsystem als Komplement angezeigt.

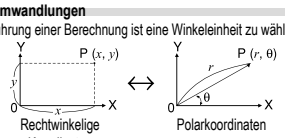
Zeitberechnungen, dezimale und sexagesimale Berechnungen 【12】

Umwandlungen zwischen dezimalen und sexagesimalen Zahlen können ausgeführt werden; bei der Verwendung von sexagesimalen Zahlen ist die Umwandlung von Sekunden- und Minuten-Notationen möglich. Weiterhin können die vier Grundrechenarten und Speicherberechnungen mit dem sexagesimalen System ausgeführt werden.
Die Notation von sexagesimalen Zahlen ist wie folgt:

12°34'56.78"
Winkelgrad — Winkelminute — Winkelsekunde

Koordinaten-Umwandlungen 【13】

- Vor der Durchführung einer Berechnung ist eine Winkeleinheit zu wählen.



Rechtwinkelige Koordinaten — Polarkoordinaten

- Das Rechenergebnis wird automatisch in den Speichern X und Y gespeichert.
  Wert von r oder x: Speicher X Wert von θ oder y: Speicher Y

Berechnungen mit physikalischen Konstanten 【14】

Siehe die Schnell-Referenz-Karte und die Rückseite der englischen Anleitung. Eine Konstante wird durch Drücken von [CNST], gefolgt von der Nummer der physikalischen Konstante aufgerufen, die mit einer zweistelligen Ziffer zugewiesen wurde.
Die aufgerufene Konstante erscheint in der gewählten Anzeige-Betriebsart mit der jeweils möglichen Zahl von Dezimalstellen.
Physikalische Konstanten können in der Normal-Betriebsart (allerdings nicht bei Einstellung auf Binär-, Pental-, Oktal- oder Hexadezimalzahlen), der Gleichungs-Betriebsart und der Statistik-Betriebsart aufgerufen werden.
Hinweis: Physikalische Konstanten und metrische Umwandlungen basieren entweder auf den von "2014 CODATA" empfohlenen Werten oder der Ausgabe 2008 des "Guide for the Use of the International System of Units (SI)" des NIST (National Institute of Standards and Technology) oder auf ISO-Normen.

Nr.	Konstante	Nr.	Konstante
01	Geschwindigkeit des Lichts im Vakuum	28	Lochschmidtsche Zahl
02	Gravitationskonstante	29	Molarvolumen idealer Gase (273,15K, 101,325kPa)
03	Gravitationsbeschleunigung	30	Molare Gaskonstante
04	Elektronenmasse	31	Faraday-Konstante
05	Protonenmasse	32	Von-Klitzing-Konstante
06	Neutronenmasse	33	Ladungs-Masse-Verhältnis des Elektrons
07	Muonen-Ruhemasse		
08	Relative Atommasse	34	Quantum des Umlaufintegrals
09	Elementarladung	35	Gyromagnetisches Verhältnis des Protons
10	Planckssches Wirkungsquantum	36	Josephson-Konstante
11	Boltzmann-Konstante	37	Elektronenvolt
12	Magnetische Konstante	38	Temperatur in Celsius
13	Elektrische Konstante	39	Astronomische Einheit
14	Klassischer Elektronenradius	40	Parsek
15	Feinstrukturkonstante	41	Molare Masse von Kohlenstoff-12
16	Bohr'scher Radius	42	Planck-Konstante über 2 pi
17	Rydberg-Konstante	43	Hartree-Energie
18	Magnetisches Flußquant	44	Quantum des Umlaufintegrals
19	Bohr'sches Magneton	45	Inverse Feinstrukturkonstante
20	Magnetisches Moment des Elektrons	46	Masse-Verhältnis Elektron-Proton
21	Kernmagneton	47	Molare Massekonstante
22	Magnetisches Moment des Protons	48	Compton-Wellenlänge des Neutrons
23	Magnetisches Moment des Neutrons	49	Erste Strahlenkonstante
24	Magnetisches Moment des Muons	50	Zweite Strahlenkonstante
25	Compton-Wellenlänge	51	Charakteristische Impedanz des Vakuums
26	Compton-Wellenlänge des Protons		
27	Stefan-Boltzmannsche Konstante	52	Standard des atmosphärischen Drucks

Metrische Umwandlungen 【15】

Siehe die Rückseite der Anleitung. Umwandlungen von Einheiten können in der Normal-Betriebsart (allerdings nicht für Binär-, Pental-, Oktal- oder Hexadezimalzahlen) und der Statistik-Betriebsart ausgeführt werden.

Nr.	Bemerkungen		Nr.	Bemerkungen	
01	in	: Zoll	23	fl oz (US)	: Flüssig-Unze (US; Hohlmaß)
02	cm	: Zentimeter	24	mL	: Milliliter
03	ft	: Fuß	25	fl oz (UK)	: Flüssig-Unze (GB; Hohlmaß)
04	m	: Meter	26	mL	: Milliliter
05	yd	: Yard	27	J	: Joule
06	m	: Meter	28	cal	: Kalorie
07	mile	: Meile	29	J	: Joule
08	km	: Kilometer	30	cal_{15}	: Kalorie (15n°C)
09	n mile	: nautische Meile	31	J	: Joule
10	m	: Meter	32	cal_{IT}	: I.T. Kalorie
11	acre	: Morgen	33	hp	: Pferdestärke
12	m^2	: Quadratmeter	34	W	: Watt
13	oz	: Unze	35	ps	: französ. Pferdestärke
14	g	: Gramm	36	W	: Watt
15	lb	: Pfund	37	(kgf/cm^2)	
16	kg	: Kilogramm	38	Pa	: Pascal
17	°F	: Grad Fahrenheit	39	atm	: Atmosphäre (Druckeinheit)
18	°C	: Grad Celsius	40	Pa	: Pascal
19	gal (US)	: Gallone (US)	41	(1 mmHg = 1 Torr)	
20	L	: Liter	42	Pa	: Pascal
21	gal (UK)	: Gallone (GB)	43	(kgf·m)	
22	L	: Liter	44	J	: Joule

Berechnungen mit technischen Vorzeichen 【16】

Berechnungen können in der Normal-Betriebsart (ausgenommen N-Basis) mit den folgenden 9 Vorzeichen ausgeführt werden.

Vorzeichen	Vorgang	Einheit	Vorzeichen	Vorgang	Einheit
k (Kilo)	[MATH] [1] [0]	10^3	μ (Micro)	[MATH] [1] [5]	10^{-6}
M (Mega)	[MATH] [1] [1]	10^6	n (Nano)	[MATH] [1] [6]	10^{-9}
G (Giga)	[MATH] [1] [2]	10^9	p (Pico)	[MATH] [1] [7]	10^{-12}
T (Tera)	[MATH] [1] [3]	10^{12}	f (Femto)	[MATH] [1] [8]	10^{-15}
m (Mili)	[MATH] [1] [4]	10^{-3}			

Modifizierungsfunktion 【17】

Berechnungsergebnisse werde intern in der wissenschaftlichen Notation mit bis zu 14 Stellen für die Mantisse berechnet. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt allerdings nach der zugewiesenen Anzeigeart und Anzahl der Dezimalstellen; die internen Ergebnisse stimmen daher nicht unbedingt mit den dargestellten Ergebnissen überein. Mit der Modifizierungsfunktion werden die internen Werte so umgewandelt, dass sie den Ergebnissen auf der Anzeige entsprechen; die angezeigten Werte können dann ohne weitere Änderungen für Folgeberechnungen verwendet werden.

Die Solver-Funktion 【18】

Mit der Solver-Funktion kann der x Wert, für den die eingegebene Gleichung zu 0 wird, bestimmt werden.
- Diese Funktion verwendet das Newton-Verfahren, um einen Näherungswert zu erhalten. Je nach Funktion (z.B. periodisch) oder 'Start' (dem Anfangswert) kann ein Fehler auftreten (Error 2), wenn für die Gleichung keine Konvergenz zur Lösung führt.
- Der mit dieser Funktion erhaltene Wert kann einen Lösungsfehler enthalten. Wenn er zu groß wird und so nicht akzeptiert werden kann, berechnen Sie das Ergebnis noch einmal, nachdem die Werte für 'Start' (Anfangswert) und dx geändert wurden.
- In folgenden Fällen sollten Sie den Wert für 'Start' (Anfangswert, z.B. in einen negativen Wert) oder den dx Wert (z.B. auf einen kleineren Wert) ändern:
  - Es wird keine Lösung gefunden (Error 2).
  - Mehr als zwei Lösungen erscheinen möglich (z.B. eine kubische Gleichung).
  - Zur Verbesserung der arithmetischen Genauigkeit.
- Das Berechnungsergebnis wird automatisch im Speicher X gespeichert.

Eine Solver-Funktion ausführen
1. [MODE] [0] drücken.
2. Eine Formel mit einer x Variable eingeben.
3. [MATH] [0] drücken.
4. 'Start' (Den Anfangswert) eingeben und [ENT] drücken. Die Grundeinstellung ist "0".
5. Den dx Wert eingeben (Minuten-Intervall).
6. [ENT] drücken.

SIMULATIONSBERECHNUNG (ALGB) 【19】

Werden Werte unter wiederholter Verwendung der gleichen Formel gesucht, wie z.B. beim Zeichnen des Graphen von $2x^2 + 1$ oder beim Bestimmen einer Variablen in der Gleichung $2x + 2y = 14$, so muss, wenn die Gleichung einmal eingegeben wurde, nur noch der Wert für die Variable in der Formel erneut angegeben werden.
Mögliche Variablen: A – F, M, X und Y
Nicht mögliche Funktionen: Zufallszahlen-Funktion
- Simulationsberechnungen können nur in der Normal-Betriebsart ausgeführt werden.
- Abschließende Anweisungen für Berechnungen außer [=] können nicht verwendet werden.

Ausführung von Berechnungen
1. Drücken Sie [MODE] [0].
2. Geben Sie eine Formel mit mindestens einer Variablen ein.
3. Drücken Sie [2ndF] [ALGB].
4. Es erscheint der Variablen-Eingabeschirm. Geben Sie den Wert der aufblinkenden Variablen an und drücken Sie anschließend [ENT] zur Bestätigung. Das Berechnungsergebnis wird nach Eingabe der Werte für alle verwendeten Variablen angezeigt.
   - Für die Variablen dürfen nur numerische Werte eingegeben werden. Die Eingabe von Formeln ist nicht gestattet.
   - Drücken Sie [2ndF] [ALGB] nach Beendigung der Berechnung, um weitere Berechnungen mit derselben Formel durchzuführen.
   - Die in den Speichern gespeicherten Variablen und numerischen Werte werden am Variablen-Eingabeschirm angezeigt. Zum Ändern eines numerischen Werts geben Sie den neuen Wert ein und drücken Sie [ENT].
   - Bei der Ausführung von Simulationsberechnungen werden die Speicherbereiche von den neuen Werten überschrieben.

STATISTISCHE BERECHNUNGEN 【20】

Die Statistik-Betriebsart durch Drücken von [MODE] [1] wählen. Die unten aufgelisteten sieben statistischen Berechnungen können ausgeführt werden. Nach der Wahl der Statistik-Betriebsart wählen Sie die gewünschte Unter-Betriebsart durch Drücken der entsprechenden Zahlentaste.
Zum Wechseln der Unter-Betriebsart erst die Statistik-Betriebsart erneut wählen ([MODE] [1] drücken) und dann die gewünschte Unter-Betriebsart wählen.
[0] (SD) : Statistiken mit Einzel-Variablen
[1] (LINE) : Berechnungen linearer Regressionen
[2] (QUAD) : Berechnungen quadratischer Regressionen
[3] (EXP) : Berechnungen exponentieller Regressionen
[4] (LOG) : Berechnungen logarithmischer Regressionen
[5] (PWR) : Berechnungen von Potenz-Regressionen
[6] (INV) : Berechnungen inverser Regressionen
Die folgenden Statistiken (siehe untenstehende Tabelle) können für die jeweiligen statistischen Berechnungen erzielt werden:

Berechnungen von Statistiken mit Einzel-Variablen
Die unter ① angeführten Statistiken sowie der Wert für die Normalverteilungsfunktion

Berechnungen linearer Regressionen
Statistiken von ① und ②; weiterhin Schätzung von y für ein bestimmtes x (Schätzwert y') und Schätzung von x für ein bestimmtes y (Schätzwert x')

Berechnungen exponentieller, logarithmischer, Potenz- und inverser Regressionen
Statistiken von ① und ②. Weiterhin Schätzung von y für ein bestimmtes x und Schätzung von x für ein bestimmtes y. (Da dieser Rechner jede Formel in eine lineare Regressionsformel umwandelt, ehe er eine Berechnung ausführt, werden alle Statistiken, ausgenommen die Koeffizienten a und b, von umgewandelten Daten erhalten, nicht von den eingegebenen.)

Berechnungen quadratischer Regressionen
Statistiken von ① und ② und Koeffizienten a, b, c bei der quadratischen Regressionsformel ($y = a + bx + cx^2$). (Für Berechnungen quadratischer Regressionen kann kein Korrelationskoeffizient (r) erhalten werden.) Bei zwei Werten von x' drücken Sie [2ndF] [←·→].
Bei der Ausführung von Berechnungen mit a, b und c werden nur die Zahlenwerte gehalten.

①	$\bar{x}$	Mittelwert einer Probe (x-Daten)
	sx	Standardabweichung einer Probe (x-Daten)
	σx	Standardabweichung der Gesamtheit (x-Daten)
	n	Anzahl der Proben
	Σx	Summe der Proben (x-Daten)
	Σx^2	Quadratsumme der Proben (x-Daten)
②	$\bar{y}$	Mittelwert einer Probe (y-Daten)
	sy	Standardabweichung einer Probe (y-Daten)
	σn	Standardabweichung der Gesamtheit (y-Daten)
	Σy	Summe der Proben (y-Daten)
	Σy^2	Quadratsumme der Proben (y-Daten)
	Σxy	Summe der Produkte der Proben (x, y)
	r	Korrelationskoeffizient
	a	Koeffizient der Regressionsgleichung
	b	Koeffizient der Regressionsgleichung
	c	Koeffizient der quadratischen Regressionsgleichung

- Zur Ausführung von Berechnungen mit statistischen Variablen [ALPHA] und [RCL] verwenden.

Dateneingabe und Korrektur 【21】

Eingegebene Daten bleiben gespeichert bis [2ndF] [CA] gedrückt oder eine andere Betriebsart gewählt wird. Vor der Eingabe neuer Daten sollte der Speicherinhalt gelöscht werden.

Dateneingabe
Daten mit Einzel-Variablen
Daten [DATA]
Daten [(x,y)] *Häufigkeit* [DATA] (zur wiederholten Eingabe der gleichen Daten)
Daten mit Doppel-Variablen
Daten x [(x,y)] *Daten y* [DATA]
Daten x [(x,y)] *Daten y* [(x,y)] *Häufigkeit* [DATA]
(zur wiederholten Eingabe der gleichen Daten x und y)
- Es können bis zu 100 einzelne Daten eingegeben werden. Bei Daten mit Einzel-Variablen werden Daten ohne eine Zuweisung der Häufigkeit als einfache Daten gewertet, während Daten mit einer Häufigkeit als ein Satz von zwei Daten gespeichert werden. Bei Daten mit Doppel-Variablen werden Daten ohne Zuweisung der Häufigkeit als Satz von zwei Daten gewertet, während Daten mit einer Häufigkeit als ein Satz von drei Daten gewertet werden.

Korrektur der Daten
Korrektur vor dem Drücken von [DATA] direkt nach der Dateneingabe:
Falsche Daten mit [ON/C] löschen, dann die korrigierten Daten eingeben.

Korrektur nach dem Drücken von [DATA]:
Drücken Sie [▲] [▼] zur Anzeige der zuletzt eingegebenen Daten.
Drücken Sie [▼] zur Anzeige der Daten in aufsteigender Reihenfolge (älteste zu erst). Zum Wechseln der Anzeige in absteigender Reihenfolge (neueste zu erst) die Taste [▲] drücken.
Jeder Punkt wird angezeigt mit "Xn=", "Yn=" oder "Nn=" (n ist die laufende Nummer der Daten).
Daten zum Ändern anzeigen und dann den richtigen Wert eingeben, danach [DATA] drücken. Mit [(x,y)] können Sie alle Werte gleichzeitig korrigieren.
- Zum Löschen von Daten den gewünschten Punkt anzeigen, dann [2ndF] [CD] drücken.
- Zum Hinzufügen von neuen Daten [ON/C] drücken, den Wert eingeben und dann [DATA] drücken.

Formeln für statistische Berechnungen 【22】

Art	Regressionsformel
Linear	$y = a + bx$
Exponentiell	$y = a \cdot e^{bx}$
Logarithmisch	$y = a + b \cdot \ln x$
Potenz	$y = a + x^b$
Invers	$y = a + b\frac{1}{x}$
Quadratisch	$y = a + bx + cx^2$

Bei den Formeln für statistische Berechnungen treten in folgenden Situationen Fehler auf:
- Der absolute Wert eines Zwischenergebnisses oder eines Endergebnisses ist 1×10^{100} oder mehr.
- Der Nenner ist Null.
- Es wurde versucht, die Quadratwurzel einer negativen Zahl zu berechnen.
- Bei Berechnungen mit quadratischer Regression gibt es kein Ergebnis.

Berechnungen der Normalverteilung 【20】【23】

- P(t), Q(t) und R(t) nehmen immer positive Werte an, auch wenn $t < 0$, weil diese Funktionen auch als Fläche unter einer Kurve gedeutet werden können.
- Die Werte für P(t), Q(t) und R(t) werden auf sechs Dezimalstellen genau angegeben.

LINEARE GLEICHUNGSSYSTEME 【24】【25】

Simultane lineare Gleichungen mit 2 Unbekannten (2-VLE) oder mit 3 Unbekannten (3-VLE) können mit dieser Funktion gelöst werden.
① 2-VLE: [MODE] [2] [0]
② 3-VLE: [MODE] [2] [1]
- Ist die Determinante D = 0, so kommt es zu einer Fehlermeldung.
- Beträgt der absolute Wert eines Zwischen- oder Endergebnisses 1×10^{100} oder mehr, so kommt es zu einer Fehlermeldung.
- Bei der Eingabe von Koeffizienten (a_1, usw.) können die allgemeinen Grundrechenarten verwendet werden.
- Zum Löschen der eingegebenen Koeffizienten drücken Sie [2ndF] [CA].
- Wird die Taste [ENT] gedrückt, während die Determinante D angezeigt wird, werden die Koeffizienten aufgerufen. Bei jedem Drücken von [ENT] wird ein Koeffizient in der Reihenfolge der Eingabe aufgerufen, wodurch eine Überprüfung der eingegebenen Koeffizienten möglich ist. (Bei Drücken von [2ndF] [ENT] werden die Koeffizienten in umgekehrter Reihenfolge angezeigt). Um einen angezeigten Koeffizienten zu korrigieren, geben Sie den korrekten Wert ein und drücken Sie dann [ENT].

SOLVER FÜR QUADRATISCHE UND KUBISCHE GLEICHUNGEN 【26】

Quadratische ($ax^2 + bx + c = 0$) oder kubische ($ax^3 + bx^2 + cx + d = 0$) Gleichungen können mit dieser Funktion gelöst werden:
① Solver für quadratische Gleichungen: [MODE] [2] [2]
② Solver für kubische Gleichungen: [MODE] [2] [3]
- Nach der Eingabe jedes Koeffizienten [ENT] drücken.
- Nach der Eingabe aller Koeffizienten wird durch Drücken von [ENT] das Ergebnis angezeigt. Wenn es mehr als 2 Ergebnisse gibt, wird die nächste Lösung angezeigt.
- Wenn das Ergebnis eine imaginäre Zahl ist, erscheint das Symbol "xy". Durch Drücken von [2ndF] [←→] kann zwischen dem imaginären und dem reellen Teil umgeschaltet werden.
- Die mit dieser Funktion erhaltenen Ergebnisse können einen Lösungsfehler aufweisen.

BERECHNUNGEN MIT KOMPLEXEN ZAHLEN 【27】

Zur Ausführung von Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit komplexen Zahlen drücken Sie [MODE] [3] für die Wahl der Betriebsart "Komplexe Zahlen".
Ergebnisse von Berechnungen mit komplexen Zahlen werden auf zwei Arten dargestellt:
① [2ndF] [→xy]: mit Hilfe von rechtwinkeligen Koordinaten (xy erscheint)
② [2ndF] [→rθ]: mit Hilfe von Polarkoordinaten ($r\theta$ erscheint)

Eingabe von komplexen Zahlen

① Rechtwinkelige Koordinaten
x-Koordinate [+] *y-Koordinate* [i]
oder *x-Koordinate* [+] [i] *y-Koordinate*
② Polarkoordinaten
r [∠] θ
r : absoluter Wert θ: Argument
- Beim Wechsel in eine andere Betriebsart wird der im unabhängigen Speicher (M) gespeicherte imaginäre Teil einer komplexen Zahl gelöscht.
- Eine in rechtwinkeligen Koordinaten angegebene komplexe Zahl mit dem y-Wert gleich Null oder eine in Polarkoordinaten angegebene komplexe Zahl mit dem Winkel Null wird als reelle Zahl behandelt.
- [MATH] [0] drücken, um auf den komplexen konjugierten Wert der angegebenen komplexen Zahl zurückzugehen.

FEHLER UND RECHENBEREICHE

Fehler

Ein Fehler tritt auf, wenn eine Berechnung den angegebenen Rechenbereich überschreitet oder wenn eine fehlerhafte Berechnung versucht wurde. Wenn ein Fehler auftritt, wird der Cursor durch Drücken von [◀] (oder [▶]) automatisch auf die Stelle in der Gleichung gesetzt, an der sich der Fehler befindet. Bearbeiten Sie die Gleichung, oder drücken Sie [ON/C], um die Gleichung zu löschen.

Fehlercodes und Fehlerarten

Syntaxfehler (Error 1):
- Es wurde versucht, einen unzulässigen Vorgang auszuführen.
  Beispiel: 2 [2ndF] [→rθ]

Berechnungsfehler (Error 2):
- Der absolute Wert eines Zwischenergebnisses oder des Endergebnisses einer Berechnung überschreitet 10^{100}.
- Es wurde versucht, durch Null zu dividieren (oder ein Zwischenergebnis wird Null).
- Der angegebene Rechenbereich wurde während der Ausführung von Berechnungen überschritten.

Verschachtelungsfehler (Error 3):
- Die Anzahl der vorhandenen Puffer wurde überschritten. (Es gibt 10 Puffer (5 Puffer in der Statistik-Betriebsart und in der Betriebsart Komplexe Zahlen) für Zahlen und 24 Puffer für Rechnungsanweisungen.)
- In der Statistik-Betriebsart übersteigen die Dateneingaben 100.

Zu lange Gleichung (Error 4):
- Die Gleichung ist länger als der maximale Eingabepuffer (142 Zeichen). Eine Gleichung darf nicht mehr als 142 Zeichen enthalten.

Fehler beim Aufrufen der Gleichung (Error 5):
- Die gespeicherte Gleichung enthält eine Funktion, die in der zum Aufrufen der Gleichung verwendeten Betriebsart nicht zur Verfügung steht. Wird beispielsweise ein numerischer Wert, der andere Zahlen als 0 und 1 enthält, als Dezimalzahl usw. gespeichert, kann er nicht aufgerufen werden, wenn der Rechner auf das Binärsystem eingestellt ist.

Fehler bei vollem Speicher (Error 6):
- Die Gleichung überschreitet den Puffer für Formeln (insgesamt 256 in F1 bis F4).

Rechenbereiche 【30】

- **Innerhalb der spezifizierten Bereiche hat dieser Rechner eine Rechengenauigkeit von ±1 an der 10. Stelle der Mantisse. Bei kontinuierlichen Rechenvorgängen können sich die Fehler der Einzelschritte summieren, so dass größere Rechenfehler resultieren. (Dies gilt auch für y^x, $\sqrt[x]{\ }$, $n!$, e^x, ln, u.a., wenn intern kontinuierliche Berechnungen ausgeführt werden.) Weiterhin werden Rechenfehler größer und akkumulieren in der Nähe eines Wendepunktes oder singulären Punktes von Funktionen.**
- Rechenbereiche:
  $\pm 10^{-99} \sim \pm 9.999999999 \times 10^{99}$ und 0

Wenn der absolute Wert einer Eingabe oder das Zwischenergebnis bzw. Endergebnis einer Berechnung kleiner als 10^{-99} ist, wird der Wert bei Berechnungen und auf der Anzeige als 0 angenommen.

AUSWECHSELN DER BATTERIEN

Hinweis zum Auswechseln der Batterie

Bei nicht sachgemäßer Behandlung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Beachten Sie beim Auswechseln bitte folgende Hinweise:
- Die neue Batterie muss vom richtigen Typ sein.
- Beim Einsetzen die Batterie entsprechend der Markierung im Rechner einlegen.
- Die im Rechner befindlichen Batterie wurde ab Werk eingesetzt und können vor Ablauf der in den technischen Daten angegebenen Zeitdauer entladen sein.

Hinweise zum Löschen des Speicherinhaltes
Beim Auswechseln der Batterie wird der Speicherinhalt gelöscht. Der Speicher wird auch gelöscht, wenn der Rechner eine Fehlfunktion aufweist oder wenn er repariert wird. Legen Sie von allen wichtigen Speicherinhalten schriftliche Notizen an, falls der Speicherinhalt zufällig gelöscht wird.

Zeitpunkt zum Auswechseln der Batterien

Wenn die Anzeige sehr schwach ist oder nichts auf der Anzeige erscheint, wenn [ON/C] im Halbdunkel gedrückt wird, ist es Zeit, die Batterie auszuwechseln.

Vorsicht

- Entladene Batterien immer aus dem Gerät entnehmen. Sie könnten auslaufen und den Rechner beschädigen.
- Wenn die aus einer beschädigten Batterie austretende Flüssigkeit in die Augen gelangt, kann dies zu schweren Verletzungen führen. In diesem Fall die Augen mit klarem Wasser auswaschen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn die aus einer beschädigten Batterie austretende Flüssigkeit mit der Haut oder Bekleidung in Berührung kommt, sollte sie sofort mit sauberem Wasser ausgewaschen werden.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, um einer Beschädigung des Gerätes vor auslaufenden Batterien vorzubeugen.
- Niemals verbrauchte Batterien im Gerät lassen.
- Die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bei unsachgemäßer Verwendung besteht Explosionsgefahr.
- Die Batterien nicht ins offene Feuer werfen, da sie explodieren könnten.

Vorgehen beim Auswechseln

1. Das Gerät durch Drücken von [2ndF] [OFF] ausschalten.
2. Drehen Sie die beiden Schrauben heraus. (Abb. 1)
3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel leicht nach vorn und heben Sie ihn an, um ihn abzunehmen.
4. Entfernen Sie die verbrauchte Batterie mit Hilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitzen Geräts. (Abb. 2)
5. Setzen Sie eine neue Batterie ein. Achten Sie darauf, dass der positive Pol „+" nach oben zeigt.
6. Batteriefachdeckel und Schrauben wieder anbringen.
7. Drücken Sie den RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass die folgende Anzeige erscheint. Wenn die Anzeige nicht erscheint, müssen die Batterien herausgenommen und erneut eingesetzt werden. Dann die Anzeige erneut überprüfen.

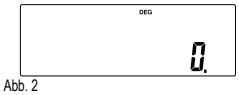


Abb. 1

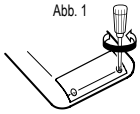


Abb. 2

Automatische Abschaltfunktion

Dieser Rechner schaltet sich zur Stromeinsparung automatisch aus, wenn für etwa 10 Minuten keine Taste gedrückt wird.

TECHNISCHE DATEN

Rechenleistung:	Wissenschaftliche Berechnungen, Rechnungen mit komplexen Zahlen, Gleichungslösungen, statistische Berechnungen usw.
Interne Berechnungen:	Mantissen von bis zu 14 Ziffern
Anstehende Befehle:	24 Berechnungen/10 numerischen Werten (5 numerische Werte in ader Statistik-Betriebsart und in der Betriebsart Komplexe Zahlen)
Stromversorgung:	Eingebaute Solarzellen 1,5V ⎓ (Gleichstrom): Backup-Batterie (Alkalibatterie (LR44 oder ähnliche) × 1)
Betriebsdauer:	Ca. 5.000 Stunden bei kontinuierlicher Anzeige von 55555. bei 25°C (variiert je nach Verwendung und anderen Faktoren)
Betriebstemperatur:	0°C – 40°C
Abmessungen:	80 mm × 161 mm × 15 mm
Gewicht:	Ca. 110 g (mit Batterie)
Zubehör:	Batterie × 1 (eingesetzt) und feste Hülle

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER WISSENSCHAFTLICHE RECHNER:

http://www.sharp-calculators.com

DEUTSCH

Achtung:
Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

Informationen zur Entsorgung dieses Gerätes und der Batterien

1. In der Europäischen Union
Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!
Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektround Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.
Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.
*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.
Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.
Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwendet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Manufactured by:
SHARP CORPORATION
1 Takumi-cho, Sakai-ku, Sakai City, Osaka 590-8522, Japan

For EU only:
Imported into Europe by:
MORAVIA Consulting spol. s r.o.
Olomoucká 83, 627 00 Brno,
Czech Republic

For UK only:
Imported into UK by:
MORAVIA Europe Ltd.
Belmont House, Station Way, Crawley,
West Sussex RH10 1JA, Great Britain

ANWENDUNGSBEISPIELE

【1】 [▲] [▼]

①3(5+2)=	[ON/C] 3 [(] 5 [+] 2 [)] [=]	***21.***
②3×5+2=	3 [×] 5 [+] 2 [=]	***17.***
③3×5+3×2=	3 [×] 5 [+] 3 [×] 2 [=]	***21.***
→①	[2ndF] [▲]	***21.***
→②	[▼]	***17.***
→③	[▼]	***21.***
→②	[▲]	***17.***

【2】 [SET UP]

100000÷3=		
[NORM1]	[ON/C] 100000 [÷] 3 [=]	***33'333.33333***
→[FIX]	[SET UP] [1] [0]	***33'333.33333***
[TAB 2]	[SET UP] [2] 2	***33'333.33***
→[SCI]	[SET UP] [1] [1]	***3.33 ×10^{04}***
→[ENG]	[SET UP] [1] [2]	***33.33 ×10^{03}***
→[NORM1]	[SET UP] [1] [3]	***33'333.33333***
3÷1000=		
[NORM1]	[ON/C] 3 [÷] 1000 [=]	***0.003***
→[NORM2]	[SET UP] [1] [4]	***3.×10^{-03}***
→[NORM1]	[SET UP] [1] [3]	***0.003***

【3】 [+] [−] [×] [÷] [(] [)] [+/−] [Exp]

45+285÷3=	[ON/C] 45 [+] 285 [÷] 3 [=]	***140.***
$\frac{18+6}{15-8}$ =	[(] 18 [+] 6 [)] [÷] [(] 15 [−] 8 [=]	***3.428571429***
42×(−5)+120=	42 [×] [+/−] 5 [+] 120 [=] *1 (5 [+/−]) *1	***−90.***
(5×10^3)÷(4×10^{-3})=	5 [Exp] 3 [÷] 4 [Exp] [+/−] 3 [=]	***1'250'000.***

【4】

34+57=	34 [+] 57 [=]	***91.***
45+57=	45 [=]	***102.***
68×25=	68 [×] 25 [=]	***1'700.***
68×40=	40 [=]	***2'720.***

【5】 [sin] [cos] [tan] [sin^{-1}] [cos^{-1}] [tan^{-1}] [π] [hyp] [arc hyp] [ln] [log] [e^x] [10^x] [x^{-1}] [x^2] [x^3] [√] [y^x] [$^x\sqrt{\ }$] [$^3\sqrt{\ }$] [n!] [$_nP_r$] [$_nC_r$] [%]

sin60[°]=	[ON/C] [sin] 60 [=]	***0.866025403***
cos $\frac{\pi}{4}$ [rad]=	[SET UP] [0] [1] [cos] [(] [π] [÷] 4 [)] [=]	***0.707106781***
tan^{-1}1=[g]	[SET UP] [0] [2] [2ndF] [tan^{-1}] 1 [=] [SET UP] [0] [0]	***50.***
(cosh 1.5 + sinh 1.5)^2 =	[ON/C] [(] [hyp] [cos] 1.5 [+] [hyp] [sin] 1.5 [)] [x^2] [=]	***20.08553692***
tanh$^{-1}\frac{5}{7}$ =	[2ndF] [arc hyp] [tan] [(] 5 [÷] 7 [)] [=]	***0.895879734***
ln 20 =	[ln] 20 [=]	***2.995732274***
log 50 =	[log] 50 [=]	***1.698970004***
e^3 =	[2ndF] [e^x] 3 [=]	***20.08553692***
10$^{1.7}$ =	[2ndF] [10^x] 1.7 [=]	***50.11872336***
$\frac{1}{6}+\frac{1}{7}$ =	6 [2ndF] [x^{-1}] [+] 7 [2ndF] [x^{-1}] [=]	***0.309523809***
8^{-2} − 3^4 × 5^2 =	8 [y^x] [+/−] 2 [−] 3 [y^x] 4 [×] 5 [x^2] [=]	***−2'024.984375***
(12^3)$^{\frac{1}{4}}$=	12 [y^x] 3 [y^x] 4 [2ndF] [x^{-1}] [=]	***6.447419591***
8^3 =	8 [x^3] [=]	***512.***
$\sqrt{49}-\sqrt[4]{81}$ =	[2ndF] [√] 49 [−] 4 [2ndF] [$^x\sqrt{\ }$] 81 [=]	***4.***
$\sqrt[3]{27}$ =	[2ndF] [$^3\sqrt{\ }$] 27 [=]	***3.***
4! =	4 [2ndF] [n!] [=]	***24.***
$_{10}P_3$ =	10 [2ndF] [$_nP_r$] 3 [=]	***720.***
$_5C_2$ =	5 [2ndF] [$_nC_r$] 2 [=]	***10.***
500×25%=	500 [×] 25 [2ndF] [%]	***125.***
120÷400=?%	120 [÷] 400 [2ndF] [%]	***30.***
500+(500×25%)=	500 [+] 25 [2ndF] [%]	***625.***
400−(400×30%)=	400 [−] 30 [2ndF] [%]	***280.***

Der Ergebnisbereich für inverse trigonometrische Funktionen

	$\theta = \sin^{-1} x$, $\theta = \tan^{-1} x$	$\theta = \cos^{-1} x$
DEG	$-90 \le \theta \le 90$	$0 \le \theta \le 180$
RAD	$-\frac{\pi}{2} \le \theta \le \frac{\pi}{2}$	$0 \le \theta \le \pi$
GRAD	$-100 \le \theta \le 100$	$0 \le \theta \le 200$

【6】 [d/dx] [∫dx]

d/dx ($x^4 - 0.5x^3 + 6x^2$)	[ON/C] [ALPHA] [x] [y^x] 4 [−] 0.5 [ALPHA] [x] [x^3] [+] 6 [ALPHA] [x] [x^2]	
x=2 dx=0.00002	[2ndF] [d/dx] 2 [ENT] [ENT]	***50.***
x=3 dx=0.001	[ENT] 3 [ENT] 0.001 [ENT]	***130.5000029***
$\int_2^6 (x^2 - 5)dx$	[ON/C] [ALPHA] [x] [x^3] [−] 5	
n=100	[∫dx] 2 [ENT] 8 [ENT] [ENT]	***138.***
n=10	[ENT] [ENT] [ENT] 10 [ENT]	***138.***

【7】 [DRG▶]

90°→ [rad]	[ON/C] 90 [2ndF] [DRG▶]	***1.570796327***
→ [g]	[2ndF] [DRG▶]	***100.***
→ [°]	[2ndF] [DRG▶]	***90.***
sin^{-1}0.8 = [°]	[2ndF] [sin^{-1}] 0.8 [=]	***53.13010235***
→ [rad]	[2ndF] [DRG▶]	***0.927295218***
→ [g]	[2ndF] [DRG▶]	***59.03344706***
→ [°]	[2ndF] [DRG▶]	***53.13010235***

【8】 [ALPHA] [RCL] [STO] [M+] [M−] [ANS] [F1] [F2] [F3] [F4]

	[ON/C] 8 [×] 2 [STO] [M]	***16.***
24÷(8×2)=	24 [÷] [ALPHA] [M] [=]	***1.5***
(8×2)×5=	[ALPHA] [M] [×] 5 [=]	***80.***
	[ON/C] [STO] [M]	***0.***
$150×3:M_1$	150 [×] 3 [M+]	***450.***
+)$250:M_2$ =M_1+250	250 [M+]	***250.***
−)M_2×5%	[RCL] [M] [×] 5 [2ndF] [%]	***35.***
M	[2ndF] [M−] [RCL] [M]	***665.***
$1=¥110	110 [STO] [Y]	***110.***
¥26,510=$?	26510 [÷] [RCL] [Y] [=]	***241.***
$2,750=¥?	2750 [×] [RCL] [Y] [=]	***302'500.***
r=3cm (r→Y)	3 [STO] [Y]	***3.***
π^2=?	[π] [ALPHA] [Y] [x^2] [=]	***28.27433388***
$\frac{24}{4+6}$ = 2.4...(A)	24 [÷] [(] 4 [+] 6 [)] [=]	***2.4***
3×(A)+60÷(A)=	3 [×] [ALPHA] [ANS] [+] 60 [÷] [ALPHA] [ANS] [=]	***32.2***
π^2⇒F1	[π] [ALPHA] [Y] [x^2] [STO] [F1]	***F1***
V = ?	3 [STO] [Y] [RCL] [F1] [×] 4 [÷] 3 [=]	***3.*** ***37.69911184***

【9】

6+4=ANS	[ON/C] 6 [+] 4 [=]	***10.***
ANS+5	[+] 5 [=]	***15.***
8×2=ANS	8 [×] 2 [=]	***16.***
ANS^2	[x^2] [=]	***256.***
44+37=ANS	44 [+] 37 [=]	***81.***
√ANS=	[2ndF] [√] [=]	***9.***

【10】 [$a^b/_c$] [d/c]

$3\frac{1}{2}+\frac{4}{3}$ = [a$\frac{b}{c}$]	[ON/C] 3 [$a^b/_c$] 1 [$a^b/_c$] 2 [+] 4 [$a^b/_c$] 3 [=]	***4┌5┌6****
→[a.xxx]	[$a^b/_c$]	***4.833333333***
→[d/c]	[2ndF] [d/c]	***29┌6***
10$^{\frac{2}{3}}$=	[2ndF] [10^x] 2 [$a^b/_c$] 3 [=]	***4.641588834***
$\left(\frac{7}{5}\right)^5$=	7 [$a^b/_c$] 5 [y^x] 5 [=]	***16807┌3125***
$\left(\frac{1}{8}\right)^{\frac{1}{3}}$=	1 [$a^b/_c$] 8 [y^x] 1 [$a^b/_c$] 3 [=]	***1┌2***
$\sqrt{\frac{64}{225}}$ =	[2ndF] [√] 64 [$a^b/_c$] 225 [=]	***8┌15***
$\frac{2^3}{3^4}$ =	[(] 2 [y^x] 3 [)] [$a^b/_c$] [(] 3 [y^x] 4 [)] [=]	***8┌81***
$\frac{1.2}{2.3}$ =	1.2 [$a^b/_c$] 2.3 [=]	***12┌23***
$\frac{1°2'3"}{2}$ =	1 [D°M'S] 2 [D°M'S] 3 [$a^b/_c$] 2 [=]	***0°31'1.5"***
$\frac{1×10^3}{2×10^3}$ =	1 [Exp] 3 [$a^b/_c$] 2 [Exp] 3 [=]	***1┌2***
A = 7	[ON/C] 7 [STO] [A]	***7.***
$\frac{4}{A}$ =	4 [$a^b/_c$] [ALPHA] [A] [=]	***4┌7***
1.25 + $\frac{2}{5}$ = [a.xxx]	1.25 [+] 2 [$a^b/_c$] 5 [=]	***1.65***
→[a$\frac{b}{c}$]	[$a^b/_c$]	***1┌13┌20***

* ***4┌5┌6*** = $4\frac{5}{6}$

【11】 [◀BIN] [◀PEN] [◀OCT] [◀HEX] [◀DEC] [NEG] [NOT] [AND] [OR] [XOR] [XNOR]

DEC(25)→BIN	[ON/C] [2ndF] [◀DEC] 25 [2ndF] [◀BIN]	***11001*** ^{b}
HEX(1AC)	[2ndF] [◀HEX] 1AC	
→BIN	[2ndF] [◀BIN]	***110101100*** ^{b}
→PEN	[2ndF] [◀PEN]	***3203*** ^{P}
→OCT	[2ndF] [◀OCT]	***654*** ^{0}
→DEC	[2ndF] [◀DEC]	***428.***
BIN(1010−100)	[2ndF] [◀BIN] [(] 1010 [−] 100 [)]	
×11 =	[×] 11 [=]	***10010*** ^{b}
BIN(111)→NEG	[NEG] 111 [=]	***1111111001*** ^{b}
HEX(1FF)+	[2ndF] [◀HEX] 1FF [2ndF] [◀OCT] [+]	
OCT(512)=	512 [=]	***1511*** ^{0}
HEX(?)	[2ndF] [◀HEX]	***349*** ^{H}
2FEC−	[ON/C] [STO] [M] [2ndF] [◀HEX] 2FEC [−]	
2C9E=(A)	2C9E [M+]	***34E*** ^{H}
+)2000−	2000 [−]	
1901=(B)	1901 [M+]	***6FF*** ^{H}
(C)	[RCL] [M]	***A4d*** ^{H}
1011 AND	[ON/C] [2ndF] [◀BIN] 1011 [AND]	
101 = (BIN)	101 [=]	***1*** ^{b}
5A OR C3 = (HEX)	[2ndF] [◀HEX] 5A [OR] C3 [=]	***db*** ^{H}
NOT 10110 = (BIN)	[2ndF] [◀BIN] [NOT] 10110 [=]	***1111101001*** ^{b}
24 XOR 4 = (OCT)	[2ndF] [◀OCT] 24 [XOR] 4 [=]	***20*** ^{0}
B3 XNOR	[2ndF] [◀HEX] B3 [XNOR]	
2D = (HEX)	2D [=]	***FFFFFFFF61*** ^{H}
→DEC	[2ndF] [◀DEC]	***−159.***

【12】 [D°M'S] [↔DEG] [MATH] (→sec, →min)

12°39'18.05" →[10]	[ON/C] 12 [D°M'S] 39 [D°M'S] 18.05 [2ndF] [↔DEG]	***12.65501389***
123.678→[60]	123.678 [2ndF] [↔DEG]	***123°40'40.8"***
3h30m45s + 6h45m36s = [60]	3 [D°M'S] 30 [D°M'S] 45 [+] 6 [D°M'S] 45 [D°M'S] 36 [=]	***10°16'21."***
1234°56'12" + 0°0'34.567" = [60]	1234 [D°M'S] 56 [D°M'S] 12 [+] 0 [D°M'S] 0 [D°M'S] 34.567 [=]	***1234°56'47."***
3h45m − 1.69h = [60]	3 [D°M'S] 45 [−] 1.69 [=] [2ndF] [↔DEG]	***2°3'36."***
sin62°12'24" = [10]	[sin] 62 [D°M'S] 12 [D°M'S] 24 [=]	***0.884635235***
24°→["]	24 [D°M'S] [MATH] [2]	***86'400.***
1500"→[']	0 [D°M'S] 0 [D°M'S] 1500 [MATH] [3]	***25.***

【13】 [→r'θ'] [→xy'] [,] [←'→]

$\begin{cases} x = 6 \\ y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} r = \\ \theta = [°] \end{cases}$	[ON/C] 6 [2ndF] [,] 4 [2ndF] [→r'θ'] [r] [2ndF] [←'→] [θ] [2ndF] [←'→] [r]	***7.211102551*** ***33.69006753*** ***7.211102551***
$\begin{cases} r = 14 \\ \theta = 36[°] \end{cases} \rightarrow \begin{cases} x = \\ y = \end{cases}$	14 [2ndF] [,] 36 [2ndF] [→xy'] [x] [2ndF] [←'→] [y] [2ndF] [←'→] [x]	***11.32623792*** ***8.228993532*** ***11.32623792***

【14】 [CNST]

V_0 = 15.3m/s t = 10s $V_0t+\frac{1}{2}gt^2$ = ?m	[ON/C] 15.3 [×] 10 [+] 2 [2ndF] [x^{-1}] [×] [2ndF] [CNST] 03 [×] 10 [x^2] [=]	***643.3325***

【15】 [CONV]

125yd = ?m	[ON/C] 125 [2ndF] [CONV] 5 [=]	***114.3***

【16】 [MATH] (k, M, G, T, m, μ, n, p, f)

100m×10k=	100 [MATH] [1] [4] [×] 10 [MATH] [1] [0] [=]	***1'000.***

【17】 [MDF] [SET UP]

5÷9=ANS	[ON/C] [SET UP] [1] [0] [SET UP] [2] 1	
ANS×9=	5 [÷] 9 [=]	***0.6***
[FIX,TAB=1]	[×] 9 [=] *1	***5.0***
	5 [÷] 9 [=] [2ndF] [MDF]	***0.6***
	[×] 9 [=] *2	***5.4***
	[SET UP] [1] [3]	

*1 5.5555555555555×10^{-1}×9

*2 0.6×9

【18】 [MATH] (SOLV)

sin x−0.5	[ON/C] [sin] [ALPHA] [x] [−] 0.5	
Start= 0	[MATH] [0] 0 [ENT] [ENT]	***30.***
Start= 180	[ENT] 180 [ENT] [ENT]	***150.***

【19】 [ALGB]

	[MODE] [0]	
$f(x) = x^3-3x^2+2$	[ALPHA] [x] [y^x] 3 [−] 3 [ALPHA] [x] [x^2] [+] 2 [2ndF] [ALGB]	
x = −1	1 [+/−] [ENT]	***−2.***
x = −0.5	[2ndF] [ALGB] 0.5 [+/−] [ENT]	***1.125***
$\sqrt{A^2+B^2}$	[2ndF] [√] [(] [ALPHA] [A] [x^2] [+] [ALPHA] [B] [x^2] [)] [2ndF] [ALGB]	
A = 2, B = 3	2 [ENT] 3 [ENT]	***3.605551275***
A = 2, B = 5	[2ndF] [ALGB] [ENT] 5 [ENT]	***5.385164807***

【20】 [DATA] [(x,y)] [x̄] [Sx] [σx] [n] [Σx] [Σx²] [ȳ] [Sy] [σy] [Σy] [Σy²] [ΣXY] [r] [a] [b] [c] [X′] [Y′] [←·→] [MATH] (→t, P(, Q(, R()

DATA		
95	[MODE] [1] [0]	0.
80	95 [DATA]	1.
80	80 [DATA]	2.
75	[DATA]	3.
75	75 [(x,y)] 3 [DATA]	4.
75	50 [DATA]	5.
50		
$\bar{x}$=	[RCL] [x̄]	75.71428571
σx=	[RCL] [σx]	12.37179148
n=	[RCL] [n]	7.
Σx=	[RCL] [Σx]	530.
Σx^2=	[RCL] [Σx²]	41'200.
sx=	[RCL] [Sx]	13.3630621
sx^2=	[x²] [=]	178.5714286

$\frac{(95-\bar{x})}{sx}\times 10+50=$ [(] 95 [−] [ALPHA] [x̄] [)] [÷] [ALPHA] [Sx] [×] 10 [+] 50 [=] **64.43210706**

$x = 60 \rightarrow$ P(t) ?	[MATH] [1] 60 [MATH] [0] [)] [=]	0.102012
t = −0.5 → R(t) ?	[MATH] [3] 0.5 [+/−] [)] [=]	0.691463

x	y		
		[MODE] [1] [1]	0.
2	5	2 [(x,y)] 5 [DATA]	1.
2	5	[DATA]	2.
12	24	12 [(x,y)] 24 [DATA]	3.
21	40	21 [(x,y)] 40 [(x,y)] 3 [DATA]	4.
21	40	15 [(x,y)] 25 [DATA]	5.
21	40	[RCL] [a]	1.050261097
15	25	[RCL] [b]	1.826044386
		[RCL] [r]	0.995176343
		[RCL] [Sx]	8.541216597
		[RCL] [Sy]	15.67223812
x=3 → y'=?	3 [2ndF] [Y′]	6.528394256
y=46 → x'=?	46 [2ndF] [X′]	24.61590706

x	y		
		[MODE] [1] [2]	0.
12	41	12 [(x,y)] 41 [DATA]	1.
8	13	8 [(x,y)] 13 [DATA]	2.
5	2	5 [(x,y)] 2 [DATA]	3.
23	200	23 [(x,y)] 200 [DATA]	4.
15	71	15 [(x,y)] 71 [DATA]	5.
		[RCL] [a]	5.357506761
		[RCL] [b]	−3.120289663
		[RCL] [c]	0.503334057
x=10 → y'=?	10 [2ndF] [Y′]	24.4880159
y=22 → x'=?	22 [2ndF] [X′]	9.63201409
	[2ndF] [←·→]	−3.432772026
	[2ndF] [←·→]	9.63201409

【21】 [DATA] [▲] [▼]

DATA		
30	[MODE] [1] [0]	0.
40	30 [DATA]	1.
40	40 [(x,y)] 2 [DATA]	2.
50	50 [DATA]	3.
↓		
DATA		
30	[▼] [▼] [▼]	
45	45 [(x,y)] 3 [DATA]	X2= 45.
45	[▼]	N2= 3.
45		
60	[▼] 60 [DATA]	X3= 60.

【22】

$$\bar{x} = \frac{\Sigma x}{n} \qquad \sigma x = \sqrt{\frac{\Sigma x^2 - n\bar{x}^2}{n}}$$

$$sx = \sqrt{\frac{\Sigma x^2 - n\bar{x}^2}{n-1}}$$

$\Sigma x = x_1 + x_2 + \cdots + x_n$
$\Sigma x^2 = x_1^2 + x_2^2 + \cdots + x_n^2$

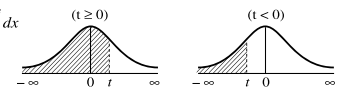
$$\bar{y} = \frac{\Sigma y}{n} \qquad \sigma y = \sqrt{\frac{\Sigma y^2 - n\bar{y}^2}{n}}$$

$$sy = \sqrt{\frac{\Sigma y^2 - n\bar{y}^2}{n-1}}$$

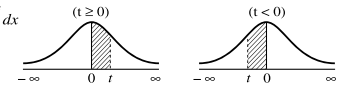
$\Sigma xy = x_1y_1 + x_2y_2 + \cdots + x_ny_n$
$\Sigma y = y_1 + y_2 + \cdots + y_n$
$\Sigma y^2 = y_1^2 + y_2^2 + \cdots + y_n^2$

【23】

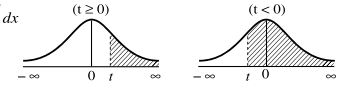
$$P(t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}}\int_{-\infty}^{t} e^{-\frac{x^2}{2}}\,dx$$



$$Q(t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}}\int_{0}^{t} e^{-\frac{x^2}{2}}\,dx$$



$$R(t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}}\int_{t}^{\infty} e^{-\frac{x^2}{2}}\,dx$$



$t = \frac{x-\bar{x}}{\sigma x}$ Standard Umrechnungsformel

【24】 [MODE] (2-VLE)

$$\begin{bmatrix} a_1x + b_1y = c_1 \\ a_2x + b_2y = c_2 \end{bmatrix} \qquad |D| = \begin{vmatrix} a_1 & b_1 \\ a_2 & b_2 \end{vmatrix}$$

	[MODE] [2] [0]	
$2x + 3y = 4$	2 [ENT] 3 [ENT] 4 [ENT]	
$5x + 6y = 7$	5 [ENT] 6 [ENT] 7	
x = ?	[ENT] [x]	−1.
y = ?	[ENT] [y]	2.
det(D) = ?	[ENT] [det(D)]	−3.

【25】 [MODE] (3-VLE)

$$\begin{bmatrix} a_1x + b_1y + c_1z = d_1 \\ a_2x + b_2y + c_2z = d_2 \\ a_3x + b_3y + c_3z = d_3 \end{bmatrix} \qquad |D| = \begin{vmatrix} a_1 & b_1 & c_1 \\ a_2 & b_2 & c_2 \\ a_3 & b_3 & c_3 \end{vmatrix}$$

	[MODE] [2] [1]	
$x + y - z = 9$	1 [ENT] 1 [ENT] 1 [+/−] [ENT] 9 [ENT]	
$6x + 6y - z = 17$	6 [ENT] 6 [ENT] 1 [+/−] [ENT] 17 [ENT]	
$14x - 7y + 2z = 42$	14 [ENT] 7 [+/−] [ENT] 2 [ENT] 42	
x = ?	[ENT] [x]	3.238095238
y = ?	[ENT] [y]	−1.638095238
z = ?	[ENT] [z]	−7.4
det(D) = ?	[ENT] [det(D)]	105.

【26】 [MODE] (QUAD, CUBIC)

	[MODE] [2] [2]	
$3x^2 + 4x - 95 = 0$	3 [ENT] 4 [ENT] [+/−] 95	
$x1$ = ?	[ENT]	5.
$x2$ = ?	[ENT]	−6.333333333
	[2ndF] [ENT]	5.
	[MODE] [2] [3]	
$5x^3 + 4x^2 + 3x + 7 = 0$	5 [ENT] 4 [ENT] 3 [ENT] 7	
$x1$ = ?	[ENT]	−1.233600307
$x2$ = ?	[ENT]	0.216800153
	[2ndF] [←·→]	+ 1.043018296 i
$x3$ = ?	[ENT]	0.216800153
	[2ndF] [←·→]	− 1.043018296 i

【27】 [MODE] (CPLX)

	[MODE] [3]	
$(12-6i) + (7+15i) - (11+4i)$ =	12 [−] 6 [i] [+] 7 [+] 15 [i] [−] [(] 11 [+] 4 [i] [)] [=] [x]	8.
	[2ndF] [←·→] [y]	+ 5. i
	[2ndF] [←·→] [x]	8.
$6\times(7-9i) \times (-5+8i)$ =	6 [×] [(] 7 [−] 9 [i] [)] [×] [(] 5 [+/−] [+] 8 [i] [)] [=] [x]	222.
	[2ndF] [←·→] [y]	+ 606. i
$16\times(\sin 30° + i\cos 30°) \div (\sin 60° + i\cos 60°)$=	16 [×] [(] [sin] 30 [+] [i] [cos] 30 [)] [÷] [(] [sin] 60 [+] [i] [cos] 60 [)] [=] [x]	13.85640646
	[2ndF] [←·→] [y]	+ 8. i
$r1 = 8$, $\theta1 = 70°$ $r2 = 12$, $\theta2 = 25°$ ↓ r = ?, θ = ?°	[2ndF] [→rθ] 8 [∠] 70 [+] 12 [∠] 25 [=] [r]	18.5408873
	[2ndF] [←·→] [θ]	∠ 42.76427608
$(1 + i)$ ↓ r = ?, θ = ?°	[2ndF] [→xy] 1 [+] [i] [=]	1.
	[2ndF] [→rθ] [r]	1.414213562
	[2ndF] [←·→] [θ]	∠ 45.
$(2 - 3i)^2$ =	[2ndF] [→xy] [(] 2 [−] 3 [i] [)] [x²] [=] [x]	−5.
	[2ndF] [←·→] [y]	− 12. i
$\frac{1}{1+i}$ =	[(] 1 [+] [i] [)] [2ndF] [x⁻¹] [=] [x]	0.5
	[2ndF] [←·→] [y]	− 0.5 i
CONJ(5+2i) =	[MATH] [0] [(] 5 [+] 2 [i] [)] [=] [x]	5.
	[2ndF] [←·→] [y]	− 2. i

【28】

Funktion	Zulässiger Bereich
sin x, cos x, tan x	DEG: $\lvert x \rvert < 10^{10}$ (tan x : $\lvert x \rvert \neq 90$ (2n−1))* RAD: $\lvert x \rvert < \frac{\pi}{180} \times 10^{10}$ (tan x : $\lvert x \rvert \neq \frac{\pi}{2}$ (2n−1))* GRAD: $\lvert x \rvert < \frac{10}{9} \times 10^{10}$ (tan x : $\lvert x \rvert \neq 100$ (2n−1))*
$\sin^{-1}x$, $\cos^{-1}x$	$\lvert x \rvert \leq 1$
$\tan^{-1}x$, $\sqrt[3]{x}$	$\lvert x \rvert < 10^{100}$
ln x, log x	$10^{-99} \leq x < 10^{100}$
y^x	• $y > 0$: $-10^{100} < x \log y < 100$ • $y = 0$: $0 < x < 10^{100}$ • $y < 0$: x = n ($0 < \lvert x \rvert < 1$: $\frac{1}{x}$ = 2n−1, $x \neq 0$)*, $-10^{100} < x \log \lvert y \rvert < 100$
$x\sqrt{y}$	• $y > 0$: $-10^{100} < \frac{1}{x} \log y < 100$ ($x \neq 0$) • $y = 0$: $0 < x < 10^{100}$ • $y < 0$: x = 2n−1 ($0 < \lvert x \rvert < 1$: $\frac{1}{x}$ = n, $x \neq 0$)*, $-10^{100} < \frac{1}{x} \log \lvert y \rvert < 100$
e^x	$-10^{100} < x \leq 230.2585092$
10^x	$-10^{100} < x < 100$
sinh x, cosh x, tanh x	$\lvert x \rvert \leq 230.2585092$
$\sinh^{-1}x$	$\lvert x \rvert < 10^{50}$
$\cosh^{-1}x$	$1 \leq x < 10^{50}$
$\tanh^{-1}x$	$\lvert x \rvert < 1$
x^2	$\lvert x \rvert < 10^{50}$
x^3	$\lvert x \rvert < 2.15443469 \times 10^{33}$
$\sqrt{x}$	$0 \leq x < 10^{100}$
x^{-1}	$\lvert x \rvert < 10^{100}$ ($x \neq 0$)
n!	$0 \leq n \leq 69$*
nPr	$0 \leq r \leq n \leq 9999999999$* $\frac{n!}{(n-r)!} < 10^{100}$
nCr	$0 \leq r \leq n \leq 9999999999$* $0 \leq r \leq 69$ $\frac{n!}{(n-r)!} < 10^{100}$
↔DEG, D°M'S	$0°0'0.00001'' \leq \lvert x \rvert < 10000°$
$x, y \rightarrow r, \theta$	$\sqrt{x^2 + y^2} < 10^{100}$
$r, \theta \rightarrow x, y$	$0 \leq r < 10^{100}$ DEG: $\lvert \theta \rvert < 10^{10}$ RAD: $\lvert \theta \rvert < \frac{\pi}{180} \times 10^{10}$ GRAD : $\lvert \theta \rvert < \frac{10}{9} \times 10^{10}$
DRG ▶	DEG→RAD, GRAD→DEG: $\lvert x \rvert < 10^{100}$ RAD→GRAD: $\lvert x \rvert < \frac{\pi}{2} \times 10^{98}$
(A+Bi)+(C+Di)	$\lvert A + C \rvert < 10^{100}$, $\lvert B + D \rvert < 10^{100}$
(A+Bi)−(C+Di)	$\lvert A - C \rvert < 10^{100}$, $\lvert B - D \rvert < 10^{100}$
(A+Bi)×(C+Di)	$(AC - BD) < 10^{100}$ $(AD + BC) < 10^{100}$
(A+Bi)÷(C+Di)	$\frac{AC + BD}{C^2 + D^2} < 10^{100}$ $\frac{BC - AD}{C^2 + D^2} < 10^{100}$ $C^2 + D^2 \neq 0$
→DEC →BIN →PEN →OCT →HEX AND OR XOR XNOR	DEC : $\lvert x \rvert \leq 9999999999$ BIN : $1000000000 \leq x \leq 1111111111$ $0 \leq x \leq 111111111$ PEN : $2222222223 \leq x \leq 4444444444$ $0 \leq x \leq 2222222222$ OCT : $4000000000 \leq x \leq 7777777777$ $0 \leq x \leq 3777777777$ HEX : FDABF41C01 ≤ x ≤ FFFFFFFFFF 0 ≤ x ≤ 2540BE3FF
NOT	BIN : $1000000000 \leq x \leq 1111111111$ $0 \leq x \leq 111111111$ PEN : $2222222223 \leq x \leq 4444444444$ $0 \leq x \leq 2222222221$ OCT : $4000000000 \leq x \leq 7777777777$ $0 \leq x \leq 3777777777$ HEX : FDABF41C01 ≤ x ≤ FFFFFFFFFF 0 ≤ x ≤ 2540BE3FE
NEG	BIN : $1000000001 \leq x \leq 1111111111$ $0 \leq x \leq 111111111$ PEN : $2222222223 \leq x \leq 4444444444$ $0 \leq x \leq 2222222222$ OCT : $4000000001 \leq x \leq 7777777777$ $0 \leq x \leq 3777777777$ HEX : FDABF41C01 ≤ x ≤ FFFFFFFFFF 0 ≤ x ≤ 2540BE3FF

* n, m, r: ganze Zahlen

Physikalische Konstanten und metriche Umrechnungen sind in der Tabelle aufgelistet:

PHYSICAL CONSTANTS

[2ndF] [CNST] 01 — 52

No. SYMBOL	UNIT	No. SYMBOL	UNIT	No. SYMBOL	UNIT
01 - c, c_0	m s⁻¹	19 - μ_B	J T⁻¹	37 - eV	J
02 - G	m³ kg⁻¹ s⁻²	20 - μ_e	J T⁻¹	38 - t	K
03 - g_n	m s⁻²	21 - μ_N	J T⁻¹	39 - AU	m
04 - m_e	kg	22 - μ_p	J T⁻¹	40 - pc	m
05 - m_p	kg	23 - μ_n	J T⁻¹	41 - $M(^{12}C)$	kg mol⁻¹
06 - m_n	kg	24 - μ_μ	J T⁻¹	42 - $\hbar$	J s
07 - m_μ	kg	25 - λ_c	m	43 - E_h	J
08 - lu	kg	26 - $\lambda_{c,p}$	m	44 - G_0	s
09 - e	C	27 - σ	W m⁻² K⁻⁴	45 - α^{-1}	
10 - h	J s	28 - N_A, L	mol⁻¹	46 - m_p/m_e	
11 - k	J K⁻¹	29 - V_m	m³ mol⁻¹	47 - M_u	kg mol⁻¹
12 - μ_0	N A⁻²	30 - R	J mol⁻¹ K⁻¹	48 - $\lambda_{c,n}$	m
13 - ε_0	F m⁻¹	31 - F	C mol⁻¹	49 - c_1	W m²
14 - r_e	m	32 - R_K	Ohm	50 - c_2	m K
15 - α		33 - $-e/m_e$	C kg⁻¹	51 - Z_0	Ω
16 - a_0	m	34 - $h/2m_e$	m² s⁻¹	52 - atm	Pa
17 - R_∞	m⁻¹	35 - γ_p	s⁻¹ T⁻¹		
18 - Φ_0	Wb	36 - K_J	Hz V⁻¹		

METRIC CONVERSIONS

x [2ndF] [CONV] 1 — 44

No.	UNIT	No.	UNIT	No.	UNIT
1	in→cm	16	kg→lb	31	J→cal$_{IT}$
2	cm→in	17	°F→°C	32	cal$_{IT}$→J
3	ft→m	18	°C→°F	33	hp→W
4	m→ft	19	gal (US)→ℓ	34	W→hp
5	yd→m	20	ℓ→gal (US)	35	ps→W
6	m→yd	21	gal (UK)→ℓ	36	W→ps
7	mile→km	22	ℓ→gal (UK)	37	kgf/cm²→Pa
8	km→mile	23	fl oz (US)→mℓ	38	Pa→kgf/cm²
9	n mile→m	24	mℓ→fl oz (US)	39	atm→Pa
10	m→n mile	25	fl oz (UK)→mℓ	40	Pa→atm
11	acre→m²	26	mℓ→fl oz (UK)	41	mmHg→Pa
12	m²→acre	27	J→cal	42	Pa→mmHg
13	oz→g	28	cal→J	43	kgf·m→J
14	g→oz	29	J→cal$_{15}$	44	J→kgf·m
15	lb→kg	30	cal$_{15}$→J		